

Volkmarshäuser



Blatt

NOVEMBER 2024
AUSGABE 126



DAS NEUE REDAKTIONSTEAM DES VOLKMARSHÄUSER BLATTES: V.L. PETER SCHMIDTKE, FRIEDERIKE NIELSEN, LISA NEUKIRCH UND MARION SCHMIDTKE

Inhalt

VORWORT/ BLUMENSAISON/
WESPEN/ FLOHMÄRKTE /
CHORGEMEINSCHAFT/ VODO/
REALGEMEINDE/ ORTSRAT/
MÜHLENGRABEN/ STEELDART/
TENNIS/ HANDBALL/ GESCHICHTE
AUF PLATT/ KIRCHEN

Liebe Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäuser, nach einem gefühlt endlos langen Sommer und einem goldenen Herbst werden die Tage nun kürzer und kälter – es ist Winter und die Weihnachtszeit steht bevor. Der Kalender zeigt bereits die letzten Seiten und der schmale Rest lässt keinen Zweifel: Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

In dieser besinnlichen Zeit möchten wir, das Redaktionsteam, auf den Neustart des „Blättchens“ hinweisen und uns herzlich dafür bedanken, dass wir die Chance erhalten haben, es wieder mit Leben zu füllen. Es ist uns eine Freude, für Sie und für unseren Ort zu schreiben und aktuelle, interessante Themen aufzugreifen. Passend dazu ein Zitat von Albert Einstein, das uns in dieser Zeit besonders am Herzen liegt: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben!“

Im Sinne dieser Worte wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen von Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest – eine Zeit der Ruhe und des Innehaltens. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg!

Herzlichst,
Ihr neues Redaktionsteam vom
Volkmarshäuser Blatt:
Friederike Nielsen, Lisa Neukirch,
Marion & Peter Schmidtke

Merry Christmas

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, unsere diesjährige Blumensaison an vielen Punkten im Dorf war wieder ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an Frau Heidrich von der Firma Benary für die Blumenspende und für die Organisation. Ohne sie hätten wir es dieses Jahr nicht geschafft. Sie hat die Blumen vor den Wagen gestellt. Vielen Dank an die vielen Familien, die an der Aktion teilgenommen haben. In diesem Jahr konnten wir mehr Familien für die Aktion gewinnen. Es ist wirklich sehr schön, die Bereitschaft im Dorf zu sehen, schöne Sachen gemeinsam zu gestalten. Folgende Familien haben dieses Jahr bei der Blumenaktion geholfen: Berger, Blockhus, Brill, Förstel-Neuhaus, Gerstenkamp, Gremesant / Urbschart, Grömm, Heede, Hilsberg, Höhne, Jordan, Kaiser, Katzwinkel, Khopta, Kilian, Krummel, Kürschner, Ludwig, Müller-Zitzke, Nielsen, Raabe, Röwer, Surup, Urban, Walter.

Ohne Euch, wäre das alles nicht möglich gewesen. Nun ist der Herbst da und die Holzkisten des Wagens gehen bei Familie Heede hinter der Scheune in den Winterschlaf. Ich danke Euch allen für Euren großartigen Einsatz!

Eure Lucía Brandau-Cofré - Ortsrat



Wespe ist nicht gleich Wespe

Klasse, es gibt sie noch in Volkmarshausen! Sie ist größer als die anderen uns gut bekannten Wespenarten, aber kleiner als eine Hornisse. Daher heißt sie „Mittlere Wespe“.

In den letzten Jahren ist diese Wespenart seltener geworden. Das mag daran liegen, dass sie ihre Nester nicht auf dunklen Dachböden oder Schuppen versteckt, sondern sie in aller Öffentlichkeit baut und dieses dann leichter zerstört werden. Aber das ist nicht immer so!

Dieses Jahr war ein grau gestreiftes Nest an dem Schaukasten an der Bushaltestelle „Leineweberstraße“ zu sehen. Handballgroß und erdbeerförmig mit einem Einflugloch seitlich der Spitze hing es dort einen Sommer lang. Nachdem die neuen Königinnen und Drohnen ausgeflogen waren, verteidigten die Arbeiterinnen ihr Nest nicht mehr gegen Vögel und nach dem Tod der Arbeiterinnen zerfällt es nun allmählich.

Vor einigen Jahren baute die Königin einer Mittleren Wespe ein Nest über unserem Küchenfenster, direkt an der Terrasse. Es gab niemals ein kritisches Zusammentreffen mit den Arbeiterinnen auf der Terrasse. Im Gegenteil:

die uns sonst so nervenden Wespenarten, die „Gemeine Wespe“ und die „Deutsche Wespe“ mieden sogar die Bereich um das Nest herum und wir konnten tatsächlich in Ruhe unsere Honigbrötchen, Kuchen und Säfte auf der Terrasse genießen.



Leider leiden diese friedfertigen Wespenarten wie die „Mittlere Wespe“ oder die auch in Volkmarshausen vorkommende „Sächsische Wespe“ unter dem schlechten Ruf der aufdringlichen Wespenarten und ihre gut sichtbaren Nester werden zerstört. Alle Wespenarten können uns aber sehr gut bei der Regulierung von beispielsweise zunehmend mehr Fliegen helfen, denn ihr Nachwuchs hat Fliegen zum Fressen gern! Über Meldungen von Sichtungen der Mittleren Wespe bei Ihnen/Euch im Garten würde ich mich sehr freuen.

Christiane Schröter-Kunze
Weitere Infos unter
<https://www.aktion-wespenchutz.de/Wespenarten/Mittlere%20wespe/mediaIndex.htm>



Am 20.10.2024 fand der **1. Flohmarkt "für den Mann"** statt und war ein voller Erfolg! Von 13:00 bis 16:00 Uhr konnten die Besucher eine vielfältige Auswahl an Artikeln entdecken – von Werkzeugen über Sammlerstücke bis hin zu Musikinstrumenten war alles dabei und manche Kuriositäten weckten besonderes Interesse. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Es gab leckeren Kuchen, Würstchen und erfrischende Getränke. Bei bestem Wetter konnte man den Nachmittag im oder vor dem Dorfgemeinschaftshaus verbringen und in entspannter Atmosphäre die verschiedenen Stände durchstöbern. Das Event kam bei allen Besuchern sehr gut an und war ein gelungenes Highlight für unser Dorf.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Helfer, Aussteller und Besucher!

Orga-Team Männerflohmarkt:

Kirsten Backs, Stephan Becker, Tanja Böhme, Ilona Heil, Stefan Kreutz, Franziska Ludwig, Lisa Neukirch, Marion Schmidtke

Am 10. November 2024 fand der **3. Kinderflohmarkt** von 13:00 bis 16:00 Uhr in unserem Dorfgemeinschaftshaus statt. Der Andrang zeigte, wie beliebt solche Veranstaltungen sind – gerade, wenn man das Thema Nachhaltigkeit aufgreift und Familien die Möglichkeit gibt, gut erhaltene Kleidung, Spielzeug und andere Kinderartikel weiterzugeben.

Wie immer war für das leibliche Wohl, mit Kuchen, Kaffee und Getränken gesorgt. Alles in Allem ein tolles Event für die ganze Familie und unser Dorf! Vielen Dank an alle Helfer, Aussteller und Besucher.



Orga-Team Kinderflohmarkt v.l.n.r.: Lisa Neukirch, Franziska Ludwig, Britta Urban und Carina Marschall



Die November und Dezember-Vodo's finden ausnahmsweise nicht am zweiten Freitag des Monats statt, sondern am

29. November ab 16 Uhr

Wir begleiten das Aufstellen des Weihnachtsbaumes vor dem Dorfgemeinschaftshaus und versorgen Euch mit Kaffee & Kuchen und Essen & Getränken.

Die anderen Termine sind dann wieder:

10. Januar

14. Februar

14. März

- wie immer der jeweils 2. Freitag im Monat ab 18:30 Uhr –

Wir können Euch auch gern per Email oder WhatsApp an die Termine erinnern, wenn Ihr dort eine entsprechende Nachricht hinterlasst.

Wir sind natürlich auch jederzeit persönlich ansprechbar.

Der eine oder andere hat sicher schon bemerkt, dass sich vor dem Dorfgemeinschaftshaus etwas tut. Nicht nur der neue Ständer für den Weihnachtsbaum/Maibaum vom Ortsrat ist in Arbeit.

Wir vom VoDo haben nach Absprache mit dem Ortsrat und dem Bürgermeister den Platz vor dem Eingang von den großen Büschen befreit. Dort soll eine Fläche entstehen, die gut für Sitzgelegenheiten

genutzt werden kann. Dann können wir hier im Sommer bei vielen Gelegenheiten besser und unfallfrei sitzen.

Dafür ist noch eine Menge zu tun: Die Wurzeln müssen raus, der Aushub für das Fundament und die Pflasterarbeiten müssen noch gemacht werden.

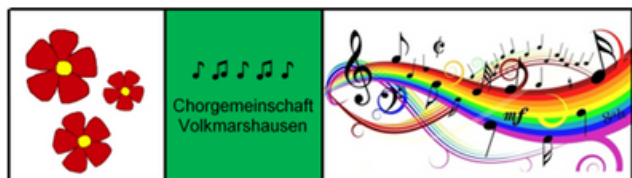
Im Frühjahr wollen wir das zu Ende bringen. Es wäre schön, wenn noch Helfer für dieses Projekt gefunden werden könnten.

Hat vielleicht auch jemand einen Mini-Bagger, der dafür genutzt werden kann? Bitte spricht uns an, wenn Ihr mitmachen wollt oder schreibt uns eine e-Mail an vodo-volkmarshausen@web.de

Vielen Dank nochmal an Jens Dalfuß, der die große Menge Strauchschnitt für uns abgefahren hat!

Kirsten und Karsten Backs, Elke und Stephan Becker, Tanja und Ollo Böhme, Michael Richard, Marion und Peter Schmidtke, Britta und Alexander Urban





Am 20. April hatten wir im Rahmen des Regionskonzertes des Niedersächsischen Chorverbandes Region Süd mit 4 anderen Chören einen schönen Auftritt im Rittersaal des Schlosses in Hann. Münden. Alles stand unter dem Motto „Klangvielfalt“ und alle Chöre hatten ein buntes und abwechslungsreiches Repertoire erarbeitet. Gestartet hat der Chor „Juvenis Cantare“ mit mehr als 20 Sängern unter der Leitung von Reinhold Stamm. Es folgte der Herzberger Gemischte Chor, den André Wernauer leitete. Mit nur 8 Sängerinnen animierte die Bonaforthor Chorgemeinschaft mit dem „Kleinen, grünen Kaktus“ das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen. Sie wurden geleitet von Lars Bücken. Ebenfalls unter der Leitung von Lars Bücken traten die „Flaxtöne“ mit mehr als 30 Sängern an, um das Publikum zu unterhalten. Wir boten eine vielseitige Liederauswahl mit u.a. israelischen und sambischen Weisen. Den Abschluss machte der Osteroder Chor „Offbeat“. Mit fast 35 Sängern wurden moderne Interpretationen mit jazzigen Anklang als A capella Gesang geboten. Der vollbesetzte Saal forderte Zugaben und hat sich ganz offensichtlich bestens unterhalten.

Am 09. Juni haben die Stimmwerk-Kids einen Gottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche begleitet. Gemeinsam mit Pastor Ernst-Ulrich Göttges begeisterten sie das Publikum musikalisch. Im Anschluss ging es für die Stimmwerk-Kids noch ins Capitol-Kino in Hann. Münden.

Am 17. August haben wir das Altenheim in Hermannshagen im Rahmen ihres Sommerfestes unterhalten. Bemerkenswert war die Freude an den Mitsingliedern, was ausgiebig und mit Hingabe genutzt wurde.

Am 21. September hatten die Stimmwerk-Teens ihren großen Auftritt in der evangelisch-reformierten Kirche in Hann. Münden.



Unter dem Motto „Happy Hour“ hat unser Jugendchor unter der Leitung von Lars Bücken ein umfang- und abwechslungsreiches Programm gezeigt. Nach der ersten Happy Hour mit Gesang und den dazu passenden Texten folgte die zweite Happy Hour mit Cocktails und Bratwürstchen. Das halbe Jahr Vorbereitungszeit hatte sich sichtlich gelohnt! Hervorzuheben bei unserem Jugendchor ist, dass sich jede(r) an einem eigenen Mikrofon präsentiert. Hier können Sie uns bei den nächsten öffentlichen Auftritten sehen:

29.11.2024 um 17:00 – Flaxtöne: Begleitung der Weihnachtsbaum-Aufstellung am/im Dorfgemeinschaftshaus

08.12.2024 um 18:00 – Jubiläumskonzert mit allen 3 Chorgruppen im Rittersaal im Schloss, Hann.Münden

12.12.2024 um 18:00 – Stimmwerk-Teens: lebendiger Adventskalender in der Marienkirche Gimte



13.12.2024 um 18:00 – Stimmwerk-Kids: lebendiger Adventskalender in der Grundschule Gimte

15.12.2024 um 17:00 – Konzert in der Kirche in Bodenfelde

Unsere Chöre freuen sich immer über neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Hier folgen die Daten zu den Chorproben:

- Flaxtöne (gemischter Erwachsenenchor): montags 20:15 bis 21:45 Uhr im DGH Volkmarshausen
- Stimmwerk-Teens (gemischter Teenager-Chor): montags 18:00 bis 19:30 Uhr ev.-ref. Kirche in der Burgstraße 8
- Stimmwerk-Kids (gemischter Kinder-Chor ab ca. 5 Jahre): mittwochs 16:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen zur Chorgemeinschaft und Auftritten sind wie immer zeitnah auf der Homepage [zu](#) finden.

**Flächenvorbereitung im Volkmarshäuser
Realgemeindewald**

Gemeinsam mit Freiwilligen hat die Realgemeinde Volkmarshausen die verbandseigenen Flächen für die geplanten Pflanzaktionen im kommenden Frühjahr hergerichtet.

Dem Wald vor der eigenen Tür etwas Gutes tun! Diesem Aufruf durch den Vorstand der Volkmarshäuser Realgemeinde sind viele tatkräftige Helferinnen und Helfer am Samstag, den 02. November 2024 gefolgt. Zunächst gab es am Feuerwehrhaus durch die 1. Vorsitzende Gudrun Surup und den 2. Vorsitzenden Marco Brandau ein kurzes Grußwort. Daraufhin ging es ohne große Umschweife in die Flächen der Realgemeinde unterhalb des Volkmarshäuser Tunnels.

Vor Ort gab es durch die beiden Förster Marco Brandau und Prof. Dr. Markus Ziegeler eine Sicherheitsbelehrung und Einweisung in die nötigen Arbeiten. Ausgerüstet mit Schutzkleidung, Freischneidern, Rosen- und Astscheren ging es fröhlich ans Werk. Dabei konnten insgesamt vier Flächen unterschiedlicher Größe von übermäßigem Bewuchs aus Brombeeren, Adlerfarn, Gräsern und stark aufgelaufener Robinienverjüngung befreit werden.

Zusammen wurde geschnitten, gesägt, geräumt und gesammelt, was das Zeug hielt. In der ein oder anderen Pause konnte über den Wald, die geplanten Aktionen und die Realgemeinde gefachsimpelt werden. Ziel der Aktion war es, die Flächen für die Pflanzarbeiten zum 21. März, dem internationalen Tag des Waldes, vorzubereiten. Aufgrund der zahlenmäßig hohen Unterstützung konnten in etwa dreieinhalb Stunden alle Arbeiten erledigt werden. Gudrun Surup dankte allen Helferinnen und Helfern. Anschließend traf sich die Gruppe für einen gemütlichen Ausklang zu Bratwurst, Bier und Kaffee bei unserem Schriftführer Frank Polter. An dieser Stelle nochmal vielen Dank, dort nach der anstrengenden Arbeit einkehren zu dürfen! Alle sind zufrieden über die unerwartet hohe Unterstützung und das Ergebnis und freuen sich auf die anstehende Frühjahrspflanzung.



Geplant ist, die bereits bestehende Mischung aus Buchen, Fichten, Kiefern und Birken mit weiteren Baumarten zu ergänzen und somit einen klimafesten Mischwald für die Zukunft zu etablieren. Dazu hatten sich bereits im Frühjahr die drei Förster der Realgemeinde, Marco Brandau, Dr. Alexander Urban und Prof. Dr. Markus Ziegeler einen Überblick verschafft und mögliche Optionen für die brachliegenden Standorte innerhalb der Realgemeindeversammlung vorgestellt. Nun sollen Douglasien, Weißtannen, Roteichen und vereinzelt Esskastanien eingebracht werden, die für weitere Vielfalt und auch für eine ansehnliche Laubfärbung im Herbst sorgen sollen.

Die kommende Pflanzaktion wird für den 22. März 2025 anvisiert. Der Vorstand der Realgemeinde freut sich schon jetzt auf die Aktion und die hoffentlich wieder so tatkräftige Unterstützung der Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäuser!

Aktueller Vorstand der Realgemeinde
Volkmarshausen:

- Erste Vorsitzende: Gudrun Surup
- Zweiter Vorsitzender: Marco Brandau
- Schriftführer: Frank Polter
- Beisitzende: Britta Urban
- Beisitzer: Rolf Katzwinkel
- Kassenwart: Dr. Alexander Urban



Kurzinfo

Was ist eine Realgemeinde?

Die Realgemeinde, genauer gesagt der Realverband, ist ein Zusammenschluss von Personen, zur gemeinschaftlichen Bewirtschaftung von land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken. Es handelt sich nach § 2 des Niedersächsischen Realverbandsgesetzes um Körperschaften öffentlichen Rechts. Mitglied eines Realverbandes ist, wer einen Verbandsanteil besitzt. Diese Anteile sind unteilbar und können vererbt oder notariell bestätigt, den Eigentümer wechseln.

Alle Jahre wieder ...

... soll auch in diesem Jahr pünktlich zum 1. Advent ein Weihnachtsbaum den Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus festlich erleuchten. In den Vorjahren hatte die eigentlich für den Maibaum konstruierte Haltevorrichtung auch dem Weihnachtsbaum gedient, was wegen des Stammdurchmessers immer wieder zu Schwierigkeiten führte. Aus diesem Grund haben wir uns als Ortsrat Anfang des Jahres dazu entschlossen, eine Bodenhülse bauen zu lassen – kein ganz leichtes Unterfangen, wie es sich im Laufe der darauffolgenden Wochen und Monate herausstellen sollte. Um das Ergebnis zu betrachten, laden wir herzlich ein zum



Zuerst mal ein Loch



Die Stahlhülse auf dem Weg nach Volkmarshausen



Hier kommt er hinein ...

Aufstellen des Weihnachtsbaums am Freitag, dem 29. November 2024 ab 16 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.

Für das leibliche Wohl sorgt dankenswerterweise der Volkmarshäuser Dorftreff (VoDo); außerdem freuen wir uns auf die musikalische Begleitung durch die Flaxtöne.

Allen denjenigen, die zum Gelingen unseres Gemeinschaftsprojekts beigetragen haben, sei bereits an dieser Stelle sehr herzlich gedankt:

- dem Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Kroll für die Erstellung der statischen Unterlagen,
- der Stadt Hann. Münden für die Genehmigung des Bauprojekts,
- der Firma FMS Metall- u. Edelstahlbau für das Anfertigen der Stahlhülse, der Betonarbeiten,
- Herrn Pascal Selmigkeit mit Unterstützung durch die Kollegen Niklas Barth und Tino Griesam für das tatkräftige Anpacken
- den Versorgungsbetrieben Hann. Münden GmbH (VHM) für die großzügige finanzielle Unterstützung,
- den Familien Nielsen und Brill für die weitere Unterstützungszusage,
- dem Betrieb Stadtwald für den diesjährigen Weihnachtsbaum, der von der Kinder- und Jugendfeuerwehr geschmückt wird und
- Uwe Ippensen mit seinem Trecker für den alljährlichen Transport des Baumes.

Gerade in Zeiten wie diesen erscheint es gut und wichtig, mit dem gemeinsamen Baum ein Zeichen nach innen und nach außen zu setzen – als Symbol für Frieden und Zuversicht und als Ausdruck für das Zusammenwirken der Dorfgemeinschaft. Der gesamte Ortsrat wünscht allen Volkmarshäuserinnen und Volkmarshäusern ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Save the Date!!!!

Am 26. Januar um 11 Uhr findet der Neujahrsempfang im Dorfgemeinschaftshaus statt.



... aber noch steht er im Wald.

Ab der kommenden Ausgabe finden Sie in diesem Teil den aktuellen Veranstaltungskalender. Mit allen Terminen im schönen Volkmarshausen.

2025

January

Sunday	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10 VoDo	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26 Neujahrsempfang	27	28	29	30	31	

Schreiben Sie Ihre Meinung!

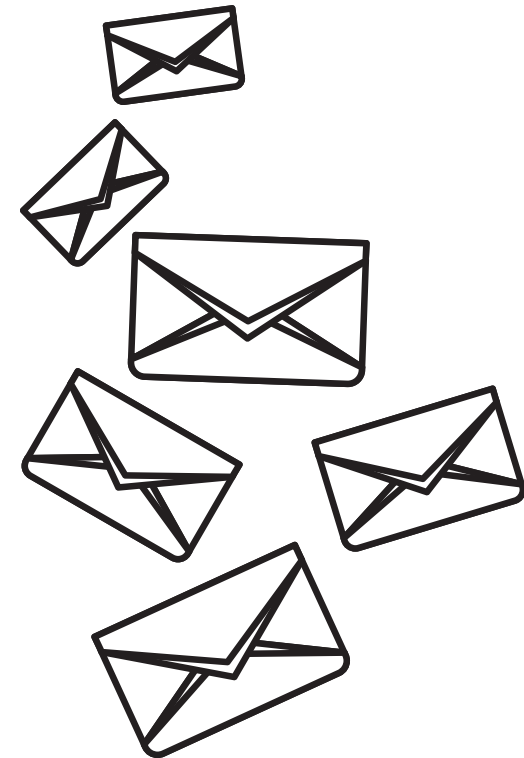
In einer Zeit, in der unsere Gesellschaft stetig im Wandel ist, ist es wichtiger denn je, dass jede Stimme gehört wird. Ihre Meinung, Ihre Beobachtungen und Ihre Ideen sind wertvoll – sowohl für die Diskussion als auch für den Dialog in unserer Gemeinschaft. Ein Leserbrief ist eine hervorragende Möglichkeit, sich in aktuelle Themen einzubringen und zum Nachdenken anzuregen.

Egal, ob Sie sich zu lokalen Ereignissen, politischen Entwicklungen oder gesellschaftlichen Fragen äußern möchten – Ihre Perspektive zählt! Durch das Schreiben eines Leserbriefes können Sie aktiv zur Meinungsbildung beitragen und einen Raum für den Austausch von Ideen schaffen.

Warum sollten Sie einen Leserbrief einreichen?

- Stimmen Sie zu oder widersprechen Sie: Teilen Sie Ihre Sichtweise zu Themen, die Sie beschäftigen.
- Lassen Sie Ihre Meinung wirken: Leserbriefe sind oft ein Gesprächsanstoß für andere Leser und können eine breitere Diskussion auslösen.
- Beziehen Sie Position: Setzen Sie sich mit aktuellen Themen auseinander und zeigen Sie, was Ihnen wichtig ist.

Wenn Sie einen Leerbrief einreichen möchten, senden Sie diesen bitte an blatt@volkmarshausen.de



Ein Lichtblick in der dunklen Jahreszeit: Die Versorgungsbetriebe als Sponsor für den **Weihnachts- und Maibaumständer**

In einer Zeit, in der die Menschen nach Gemeinschaft und festlicher Stimmung suchen, hat sich die Versorgungsbetriebe Hann. Münden GmbH (VHM) entschieden, einen besonderen Beitrag zur Verschönerung von Volkmarshausen zu leisten. Die VHM wird mit einer großzügigen Unterstützung den Ständer für den traditionellen Weihnachts- als auch für den Maibaum im Frühling sponsoren. Diese Initiative soll nicht nur die festliche Atmosphäre in der Gemeinde fördern, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt und Unterstützung setzen.

„Wir freuen uns sehr, Teil dieser schönen Tradition zu sein und die Bürger von Volkmarshausen in dieser besonderen Zeit zu unterstützen“, sagt Marc Pfütz, kaufmännischer Geschäftsführer der VHM „Der Weihnachtsbaum bringt Licht und Freude in die dunkle Jahreszeit, während der Maibaum im Frühling ein Symbol für Neubeginn und Gemeinschaft ist. Wir möchten damit unseren Beitrag zur Lebensqualität in unserer Region leisten.“

Neben der Förderung lokaler Traditionen möchte die VHM auch auf eine positive Entwicklung im kommenden Jahr hinweisen: Die Strompreise werden voraussichtlich günstiger werden. Dies ist eine erfreuliche Nachricht für alle Haushalte und Unternehmen in der Region. „Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Kosten zu optimieren und

innovative Lösungen anzubieten, um unseren Kunden faire Preise zu garantieren“, erklärt Maximilian Martin, Vertriebsleiter der VHM. „Mit einem stabilen Preisniveau können wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihre Energiekosten besser planen können.“ Ein weiterer Aspekt, den wir hervorheben möchten, ist die Förderung erneuerbarer Energien durch Photovoltaik (PV). „Wir setzen verstärkt auf nachhaltige Energiequellen wie Solarenergie“, so Jens Steinhoff, technischer Geschäftsführer der VHM. „Durch unsere PV-Angebote ermöglichen wir es unseren Kunden, aktiv zur Energiewende beizutragen und gleichzeitig von den Vorteilen sauberer Energie zu profitieren. Wer sich für eine PV-Anlage entscheidet, kann nicht nur seine Stromkosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.“ Das Sponsoring des Weihnachts- und Maibaumständers ist Teil einer umfassenderen Strategie der VHM, die lokale Gemeinschaft zu unterstützen und gleichzeitig umweltfreundliche Lösungen anzubieten. „Wir sind stolz darauf, ein Teil dieser wunderbaren Gemeinde zu sein“, fügt Pfütz hinzu. „Gemeinsam können wir nicht nur die Traditionen bewahren, sondern auch eine nachhaltige Zukunft gestalten.“ Die Bürger von Volkmarshausen dürfen sich also auf eine festliche Weihnachtszeit sowie ein fröhliches Maibaumaufstellungsfest freuen – unterstützt von ihrem regionalen Energieversorger, der sich für eine grüne Zukunft engagiert.

(in den Klammern ist jeweils die hochdeutsche Übersetzung)

Nejentanhundertfuffzig ha Volkmarshusen knap Dusend Inwohner, vor twedden Weltkrieg wören et kenne Seshundert.

Et is hüte kaum vorstellbar, wie enge de Lüe wohnt hewwet.

(1950 hatte Volkmarshausen knapp 1000 Einwohner, vor dem 2. Weltkrieg waren es keine 600. Es ist heute kaum vorstellbar, wie eng die Leute gewohnt haben.)

Bi eösseck wörn in den Fachwerhus, met ner Schüne un en Hubonnen, bit tau seweuntwintig lüe underbrocht.

(Bei uns waren im Fachwerkhaus, ohne ausgebaute Scheune und Heuboden bis zu 27 Personen untergebracht.)

Twa Plumsklos uppen Hoff un 2 Utchusbeken metten Woaterkran uppen Flur.

(2 Plumsklos draußen und 2 Ausgussbecken mit einem Wasserhahn auf dem Flur)

Uppen Hoff wören Stelle for Holt, Kohle, Schwiene, Zejen, Kaninchen un Heundere, uppen Hubonn was Hu, Stroa, Korn un de Wost.

(Auf dem Hof waren Ställe für Holz, Kohle, Schweine, Ziegen, Kaninchen und Hühner, auf dem Heuboden Heu, Stroh, Getreide und die Wurst)

De Jewölbekeldere was met Verschlägen aufgeteilt for Kartuffeln.

(Der Gewölbekeller war mit Verschlügen aufgeteilt für Kartoffeln.)

Wi enge dat was konn mann an de Familie Loch sahn. Mutter, Tochter un Sohn Ullrich ahn Rum 4x4 m, Kökenherd, Bedden, Disch Schrank.

(Wie eng das war, kann man an der Familie Loch sehen. Mutter, Tochter und Sohn Ullrich, ein Raum 4x4 m, Küchenherd, Betten, Tisch, Schrank)

Aff Nejentanhundertfifunfuffzig was datt Jemeindebüro in ennen Rum

bi eösseck in Huse. Ahn Rum 3,5x4 m Schriefdisch, tan Steule, Schrank

Kanononomen un Telefon. Jemeindedirektor was Walter Ippensen, Helper Karl Heller un Eduard Gieseler, for alles andere de Fürwehr.

(Ab 1955 war das Gemeindebüro in einem Raum bei uns im Haus. Ein Raum 3,5x4 m, Schreibtisch, 10 Stühle, Schrank, Kanonenofen und ein Telefon.

Gemeindedirektor war Walter Ippensen, Helper Karl Heller und Eduard Gieseler, für alles andere war die Feuerwehr zuständig.)



Mühlengraben wird wiederbelebt

von Klaudia Eilhauser-Ksyk und Frank Ksyk
Das Ehepaar Ksyk aus Volkmarshausen hat durch eine Blumensamenspende anlässlich ihres 60. Geburtstages im letzten Jahr ein etwa 100 m² großes Teilstück des ehemaligen Mühlengrabens wieder zum Leben erweckt. Dieser war durch Brennnesseln und Grasbewuchs verwildert und soll jetzt wieder Lebensraum für Insekten und Tiere aller Art werden. Beim Umgraben entdeckte der Initiator einige Blindschleichen, seltene Käfer und eine Erdkröte.

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch den Ortsbürgermeister Prof. Dr. Markus Ziegeler, seinen Stellvertreter Dirk Brill und Frank Polter konnten die Vorarbeiten zeitnah abgeschlossen werden. Die fachliche Beratung erfolgte durch die Biologin Christiane Schröter-Kunze. Mit angepackt haben die Familie Ksyk und die Nachbarin Cordula Tollmien.

Anette und Mechthild Koch haben als Grundstückseigentümerinnen ihr Einverständnis zu dieser außergewöhnlichen Umwidmung gegeben. Der Mühlengraben wurde bis in das letzte Jahrhundert durch die Familie Koch genutzt und hat als Abzweigkanal der Schede eine alte Wassermühle betrieben.



Am 04.05.2024 erfolgte die Einsaat zusammen mit den o. g. Beteiligten und hierzu eingeladenen Kindern und deren Eltern. Dank gilt der Fa. Schelp für eine geliehene Rasenwalze. Frau Siebert von der HNA hat hierzu einen Artikel verfasst.

Die Samen mussten aufgrund der warmen Temperaturen täglich gegossen werden. Hierbei geholfen haben Kerstin Polter, ihre Tochter Ilvy und eine Freundin der Familie.

Im ersten Jahr blühten vorrangig Malven, Spitzwegerich, Knöterich, Kamille, unterschiedliche Gräser und Disteln. Diese Vorreiter wurden schon von unterschiedlichen Insekten angenommen.

Am 24.10.2024 und 25.10.2024 haben dann Frank Ksyk und sein Sohn Johannes die Blühwiese nach Altväter Sitte abgesenzt. Eine schweißtreibende und ungewöhnliche sportliche Betätigung. Das Schnittgut ist von der Fläche abtransportiert worden.

Wie geht es nun weiter?



Für Anfang Januar kommenden Jahres ist es geplant, die Fläche durch Schafe von Jan Gutzeit nochmals abweiden zu lassen, um den über Jahre verfilzten Boden zu säubern, damit die Blühpflanzen sich durchsetzen können. Hierzu laufen aktuell Gespräche mit der Stadt Hann. Münden, denn für ca. 4 Wochen wird der Weg am Mühlengraben dann gesperrt werden müssen.



Für Mai 2025 ist dann die zweite Aktion mit der Sense geplant. Hier wird die Blühwiese nicht vollständig abgesenzt, sondern einzelne Bereiche stehen gelassen. Hat jemand Lust da mitzuhelfen oder diese Aktion finanziell zu unterstützen?

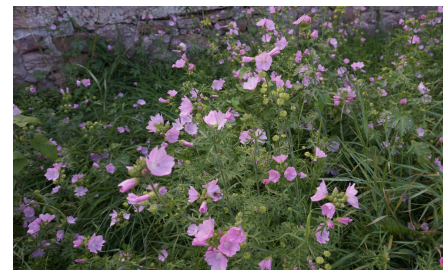
Wir sind gespannt, was sich aus der Blühwiese entwickelt.

Hier unsere Kontaktdaten:

mobil: 0157 572 208 43

oder 0151 745 053 02

oder: ohp-volkmarshausen@t-online.de



Der SVS ist wieder mit drei **Handball** Mannschaften in die Saison 2024/2025 gestartet. Die 1. Damen geht nach dem Aufstieg in der Saison 2023/2024 in der neu geschaffenen Verbandsliga an den Start und belegt derzeit den 5. Tabellenplatz mit drei Siegen und zwei Niederlagen. Durch den Aufstieg in die Verbandsliga ist die 1. Damenmannschaft die einzige Mannschaft des SVS, die auf HVNB-Ebene spielt. Hier trifft die 1. Damen auf viele bekannte, aber auch neue Gegner. Aus der Region sind neben dem SVS noch die HSG Göttingen und die HSG Oha (Osterode) in die Verbandsliga aufgestiegen. Im Gegensatz zu vergangenen Saisons ist für die Mannschaft, dass öfter mit Harz gespielt wird. Vor diesem Hintergrund werden viele Spiele der 1. Damen nicht in der Sporthalle Auefeld, sondern im Grotefeld-Gymnasium ausgetragen werden. Der Kader der Mannschaft hat sich leicht verändert. Nike Kaps und Christina Stenzel sind bereits während der letzten Saison in die 2. Damen gewechselt. Neu hinzugekommen sind Jasmin Kalz, sowie Chiara Rusteberg und Luise Huber, die beide aus der A-Jugend hochgekommen sind.



Die 2. Damen ist in der Regionsoberliga gemeldet. Dort belegt die 2. Damen nach einem Sieg und zwei Niederlagen den sechsten Tabellenplatz. Nach der letztjährigen Suche nach einer Torhüterin hat die Mannschaft nun gleich drei Neuzugänge auf der Position: Mariola Jerrentrup hat ihre Handballpause beendet, Leni Neumann rückte aus der A-Jugend nach und Anna Fischer kehrte aus Jena zurück. Zudem konnte die Mannschaft aus der 1. Damen Nike Kaps und Christina Stenzel begrüßen. Aus der A-Jugend rückte Carlotta Miesch auf und Lisa Steinbrecher beendete ebenfalls ihre Handballpause. Interessierte Feldspielerinnen oder Neulinge sind trotzdem weiterhin herzlich Willkommen. Bei Interesse steht der Teamvorstand Handball für weitere Informationen gern zur Verfügung. Die Herrenmannschaft ist ebenfalls in der Regionsoberliga gemeldet und belegt dort den 6. Tabellenplatz. Bisher wurde ein Spiel gewonnen, eins unentschieden gespielt und drei Partien gingen verloren, davon leider auch das Stadtderby gegen die TG Münden. Der 2. Kader ist im Vergleich zur letzten Saison annähernd gleichgeblieben. Bereits während der letzten Saison stieß Kiron Hartig als spielender Co-Trainer zur Mannschaft hinzu und Daniel Nelges wurde aus der „Handballrente“ zurückgeholt. Als Abgang ist lediglich Gerrit Bömeke zu verzeichnen.

Neben dem aktuellen Spielbetrieb gab es noch einen Wechsel im erweiterten Teamvorstand. Die langjährigen Schiedsrichterwarte Thomas Dörfler und Thorsten Becker hatten ihre Ämter zum Ende der Saison 2023/2024 niedergelegt. Zukünftig werden sich Lisa Steinbrecher und Linda Seitz als Vereinsschiedsrichterwarte um die Belange des Schiedsrichterwesens des SVS und auch in der JSG Münden/Volkmarshausen kümmern. Bei der JSG werden die beiden dabei noch von Moritz Müller und Christian Ippensen von der TG Münden unterstützt.

Informationen rund um die Handballsparte und Neuigkeiten aus allen SVS-Handballmannschaften, (1. + 2. Damen und 1. Herren), sowie Neuigkeiten zum Pfingstturnier 2025 sind auf Vereins-Homepage (www.svs-volkmarshausen.de) zu finden. Des Weiteren präsentieren sich der Teamvorstand und alle Mannschaften sowohl bei Facebook als auch bei Instagram. Hier gibt es auch jeweils eine Seite des Pfingsthandballturniers.



2. Damenmannschaft des SV Schedetal

Am 07. September fand das 4. SVS Steeldart-Turnier im DGH Volkmarshausen statt. Der Vorstand konnte 42 Dartspieler begrüßen, wovon 29 Gäste waren. Es wurde eine Gruppenphase gespielt und die besten 4 der Gruppen spielten in der Turnierphase um die Pokale. Nach spektakulären Spielen standen gegen 19 Uhr endlich die Gewinner fest. Der Vorstand dankte den vielen Gästen und den vielen wichtigen Helfern, sowie den beiden Sponsoren TEKA Saunabau und VHM Hann. Münden. Infos zu den SVS Steeldartern: www.svs-dart.de.



Vorstand Oliver Böhme und Frank Findeisen
4. Platz Andre Brämer, 1. Platz Edin Talevic, 2. Platz Tommy Zanko, 3. Platz Matthias Mangold, Vorstand Dirk Neumann.



Bild: 2 v.r. Elias Daubert / 1.v.r.Jannis Neumann

Die **Tennis** A-Junioren (2er) des SV Schedetal hatten sich für die Pokalrunde qualifiziert und trafen im Viertelfinale auf den Bovender SV. Die Spiele konnten Jannis Neumann und Elias Daubert mit 3:0 gewinnen. Im Halbfinale spielten sie auswärts beim TV Tiddische (Raum Wolfsburg), wo sie den Spieltag 2:1 gewinnen konnten. Nun stand das Finale beim TC Salzgitter an. Hier warteten 2 sehr starke Gegner. Daubert verlor im Match-Tie-Break unglücklich 10:8, wobei Neumann seinen Match-Tie-Break mit 13:11 gewann. Nun musste die Entscheidung im Doppel her. Die Gastgeber gewannen den ersten Satz souverän mit 6:1, aber Daubert / Neumann kämpften sich mit 6:2 im 2. Satz zurück. Nun stand auch hier der Match-Tie-Break an. Diesen konnten die Gastgeber mit 10:8 für sich entscheiden. Der Vizemeister-Pokal Harz-Heide-Südniedersachsen steht nun im Vereinshaus des SV Schedetal.

Moin, ich bin Leo Kunze, 19 Jahre alt und komme hier aus dem sportbegeisterten Volkmarshausen. Von klein auf spiele ich leidenschaftlich gerne Handball, war Stollekind, später Stollebetreuer und im Kletterpark aktiv. Aktuell verbringe ich einen Internationalen Freiwilligendienst in Uganda. Aber warum Uganda?

Für mich stand schon lange fest, dass ich nach der Schule in die Welt hinausziehen möchte. Dabei stand die ganze Welt zur Auswahl. Ob auf einer Farm auf Hawaii, als Animator auf einem Kreuzfahrtschiff oder Backpacken durch Australien.

Doch der Sport ließ mich nicht los und über meinen Sportleistungskurs erfuhr ich, dass der Göttinger Sportverein „ASC 46“ über das Programm „weltwärts“ sportbegeisterte Jugendliche in afrikanische Länder entsendet.

Sport mit Kindern in der weiten Welt! Ja, das sollte es sein!



Nun bin ich schon seit ein paar Monaten im wundervollen Uganda! Aber was mache ich hier? Vormittags arbeite ich vier Tage die Woche an verschiedenen Schulen und gestalte dort

zusammen mit meinen Mitfreiwilligen den Sportunterricht. Dieser kann sehr verschieden aussehen: Vom Basketball spielen, über Spiele wie Feuer-Wasser-Sturm bis hin zum gemeinsamen Abdancen zum Fliegerlied. Klassengrößen mit bis zu hundert Kinder sind dann manchmal schon eine gute Herausforderung!

Nachmittags haben wir ein Basketballprojekt aufgebaut und trainieren zweimal die Woche mit Jugendlichen. Außerdem unterstützen wir auf einer Fußballakademie die örtliche Jugendarbeit und ich betreue dort die deutsche Instagram Seite.

In meiner Freizeit treibe ich natürlich (!) auch noch viel Sport. Besonders Spaß macht mir das an der nahegelegenen Universität mit „local“ Freunden.

An dieser Universität bin ich gerade dabei, eine Handballmannschaft aufzubauen. Der Plan ist, dass in der Zukunft auch Schüler*innen von anliegenden Highschools dort hinkommen, um so ein wettkampfstarke Team aufzubauen.

Wenn Ihr mehr über meine Projekte in Uganda erfahren möchtet und wissen möchtet, wie Ihr mich beim Aufbau einer Handballmannschaft unterstützen könntet, schaut gerne auf meiner Website vorbei: <https://leouganda.wixsite.com/info>
Allgemeine Infos findet Ihr hier: <https://www.ifwd-sport.net/>

Herzliche Grüße aus Kalagi, Leo

Weihnachtliches Flötenkonzert

Am 3. Advent um 11.00 Uhr findet das diesjährige "Weihnachtsflöten" in der Marienkirche statt. Es spielt das Blockflötenensemble der Erwachsenen "Alauda" und die Kindergruppe der Kirchengemeinde unter der Leitung von Regina Hilsberg, gemeinsam mit ihren Flötenschülerinnen aus Scheden. Jeder ist zu dieser weihnachtlichen Musik herzlich eingeladen!
Regina Hilsberg

Termine

- So. 08.12. 10:00 Gottesdienst
- So. 15.12. 11:00 Weihnachtsflöten in der Marienkirche
18:00 Abendgottesdienst nach Taizé
- Di. 24.12. 15:30 Krippenspiel an Heiligabend
23:00 Christnacht
- Do. 26.12. 10:00 Gottesdienst am 2. Weihnachtstag in Hilwartshausen
- Di. 31.12. 17:00 Gottesdienst am Altjahresabend
- So. 12.01. 10:00 Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl und Verabschiedung der Lektorinnen
- So. 19.01. 18:00 Abendgottesdienst nach Taizé
- So. 26.01. 10:00 Gottesdienst
- So. 09.02. 10:00 Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen
- So. 16.02. 18:00 Abendgottesdienst nach Taizé
- So. 23.02. 10:00 Gottesdienst
- Mi. 05.03. 19:00 Theologischer Aschermittwoch in der Marienkirche
- So. 09.03. 10:00 Gottesdienst
- So. 16.03. 18:00 Abendgottesdienst nach Taizé
- So. 23.03. 10:00 Gottesdienst
- So. 30.03. 10:00 Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmand*innen

Weihnachtsbaum gesucht

Die Kirchengemeinde Gimte-Hilwartshausen und Volkmarshausen sucht für den Altarraum in der Marienkirche einen Weihnachtsbaum. Er sollte ca. 3 Meter hoch sein.
Sie haben eine passende Fichte im Garten, von der Sie sich trennen wollen? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden!
Sie erreichen unsere Sekretärin Tanja Heinemann dienstags von 15 bis 18 Uhr oder donnerstags von 16 bis 18 Uhr unter 05541 46 05. Oder schreiben Sie uns eine Mail an kg.gimte@evlka.de.
Ihr Kirchenvorstand



Wir haben noch was vor

Ein Jahr neigt sich dem Ende entgegen und ein neues beginnt schon bald.
Wir haben in dieser dunklen, aber gemütlichen Jahreszeit neben den sonntäglichen Gottesdiensten noch einige Highlights geplant:
So wird am 23. November ein musikalischer Abendgottesdienst, genannt „Holy Spirit Night“, zusammen mit Pastor Henning Dobers in der Ägidienkirche stattfinden. Unsere Gottesdienstband wird moderne Lobpreislieder spielen, es gibt ein zum Nachdenken anregendes Theaterstück und einen inspirierenden Input von Pastor Dobers. Im Anschluss lädt die Ägidienkirche zum Austausch bei leckeren Kleinigkeiten ein. Alles natürlich kostenlos. Eine Spende ist dennoch gerne gesehen.
Auch unsere Pfadfinder „Royal Rangers“ haben noch einiges vor: Sie wollen der Kälte und Nässe trotzen und haben noch zwei Hajks, also Wanderungen, geplant. So geht es eine lange Strecke mit Übernachtung durch das schöne Weserbergland. Eine Woche später treffen sich unsere Rangers mit anderen aus der Region und machen einen gemeinsamen Nacht-Hajk. Die sind echt hart im Nehmen.
Zu guter Letzt freuen wir uns schon auf den zweithöchsten Feiertag der Christenheit, nämlich auf Weihnachten. Wir werden als

Kirche zusammenkommen und einen Familiengottesdienst an Heiligabend feiern. Es wird ein Theaterstück geben, Weihnachtslieder zum Mitsingen und eine kurze und knackige Predigt, die sowohl die Kinder als auch die Erwachsenen anspricht und berührt. Herzliche Einladung, mit uns zusammen zu feiern. Es geht um 16 Uhr los und dauert eine gute Stunde.



Ganz besonderen Dank an die Verteiler
unseres Volkmarshäuser Blattes:

Kristina Bart-Khopta
Lucia Brandau-Cofré
Dirk Brill
Lena Kürschner
Sascha Meyer
Friederike Nielsen
Karin Walter

DANKE

**Schon gewusst?**

Das Volkmarshäuser Blatt gibt es auch auch
online:
<https://volkmarshausen.de/volkmarshaeuser-blatt/>

Seit langem verteilt ihr zuverlässig und mit
großem Engagement die Exemplare des
Volkmarshäuser Blattes, was eine enorme
Unterstützung ist.

Dafür sind wir euch von Herzen dankbar!
Falls noch jemand sich am Verteilen
beteiligen möchte (nach dem Motto „viele
Hände, schnelles Ende“), nehmt gerne mit
dem Redaktionsteam Kontakt auf unter
blatt@volkmarshausen.de.

Impressum

Herausgeber: Ortsrat Volkmarshausen / blatt@volkmarshausen.de
V.i.S.d.P.: Peter Schmidtke (Ortsratmitglied), Leineweberstraße 15, 34346 Hann. Münden
Redaktionsteam: Lisa Neukirch, Friederike Nielsen, Marion Schmidtke, Peter Schmidtke
Druck: Stadt Hann. Münden
Auflage: 400 Exemplare
<https://www.hann.muenden.de/meine-stadt/ortschaften/ortschaft-volk-zwj-mars-zwj-hau-zwj-sen/>